



Niederschrift

zur 42. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 03.07.2019

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied	
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied	bis einschl. TOP 8
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied	
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied	
Herr Josef Franz	Ratsmitglied	
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied	
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied	
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied	
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied	
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied	
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied	
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied	
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied	
Frau Gabriele Schütte-Holthaus	Ratsmitglied	
Frau Lisa Vollmer	Ratsmitglied	
Frau Anne Walter	Ratsmitglied	

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens	Ratsmitglied	außer TOP 4
Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied	
Herr Otto Brand	Ratsmitglied	
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied	außer TOP 4 und 5
Herr Dr. Nils Duscha	Ratsmitglied	
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied	
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied	
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied	
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied	
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied	
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied	

Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rupp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

außer TOP 7 und 8

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Günther	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Dirk Georges	Ratsmitglied
Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
Herr Klaus Marke	Ratsmitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Mirko Molt	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt, wobei er darauf hinweist, dass sich einige Ratsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben.

Herr Cosack stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 11 vorgezogen wird (als Tagesordnungspunkt 2). Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. Fragestunde für Einwohner

Es melden sich einige Bürgerinnen und Bürger und stellen Fragen sowohl zum Klimanotstand/ Klimaschutz als auch zur Biodiversität (z.B. Fragen zu Windenergieflächen, zur Gründung einer Klimakommission, zu Solaranlagen auf städtischen Gebäuden, Begrünung städtischer Flächen). Herr Sommer weist darauf hin, dass Fragen, die sich auf einen Punkt der Tagesordnung beziehen, bei der Beratung dieses Punktes behandelt werden.

2. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 27.05.2019 Ausrufung des Klimanotstandes 168/2019

Nach Aufrufen des vorgezogenen Tagesordnungspunktes erläutert Herr Sommer den bisherigen Ablauf und stellt heraus, dass es sich hierbei um eines der wichtigsten aktuellen Themen für die Zukunft handelt. Gleichzeitig beantwortet er die zu diesem Thema in der Einwohnerfragestunde (TOP 1) gestellten Fragen. Die zur Biodiversität gestellte Frage wird im Rahmen des Tagesordnungspunktes 3 beantwortet. Herr Sommer berichtet über die bisherigen Strategien, Projekte und Aktivitäten der Stadt Lippstadt zum Thema „Klimaschutz“. In diesem Zusammenhang verweist er auch auf die ausführliche Vorlage des Stadtentwicklungsausschusses am 9. Juli zu diesem Thema. Frau Jasperneite-Bröckelmann als Antragstellerin nimmt Bezug auf den von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gestellten Antrag, begründet ihn und stellt heraus, dass auch weiterhin an diesem Antrag festgehalten wird. An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Sommer, Bruns, Bohnhorst, Morfeld, Cosack, Künemund, Rüpp, Marke und Demmer, Frau Dr. Jonas-Ahrend, Herr Marx, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herr Prahl. Herr Morfeld stellt einen Ergänzungsantrag (zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN). Es soll folgendes ergänzt werden: Der Rat der Stadt Lippstadt stellt ausdrücklich fest, dass bereits in der Vergangenheit zahlreiche Maßnahmen durch Rat und Verwaltung zum Klimaschutz ergriffen worden sind. Insbesondere wird hervorgehoben, dass die Stadt Lippstadt erfolgreich am eea-Prozess teilgenommen hat und weiterhin teilnimmt und mehrfach als europäische Energie- und Klimaschutzkommune ausgezeichnet worden ist. Herr Marke

stellt ebenfalls den Antrag, den Klimanotstand auszurufen. Herr Prahel stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er beantragt den Schluss der Rednerliste. Hiergegen erhebt sich kein Widerstand. Herr Sommer lässt getrennt zum einen über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und zum anderen über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen. Dabei verliert er jeweils die gestellten Anträge.

Der Rat beschließt:

- Der Bürgeranregung vom 23.3.2019, den Klimanotstand auszurufen, wird zugestimmt. Der Rat der Stadt Lippstadt stellt fest, dass der globale Klimanotstand auch die Stadt Lippstadt erreicht hat und erklärt für unsere Stadt, wie andere Städte auch, den Klimanotstand. Die Stadt Lippstadt setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die bisherige städtische Klimapolitik weiterentwickelt werden muss.
- Der Rat erkennt damit an, dass die Eindämmung des anthropogenen Klimawandels in der städtischen Politik eine hohe Priorität besitzt und bei allen Entscheidungen grundsätzlich zu beachten ist.
- Der Rat beauftragt die Verwaltung, regelmäßig (mindestens alle 12 Monate) über die Auswirkungen und Folgen der CO₂ Emissionen sowie die Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen zu berichten und beauftragt die Verwaltung, die bisherigen Klimaziele unter Berücksichtigung der neuen Fakten zu überarbeiten und entsprechend zu handeln.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Enthaltung und 19 Gegenstimmen

- Der Rat der Stadt Lippstadt stellt ausdrücklich fest, dass bereits in der Vergangenheit zahlreiche Maßnahmen durch Rat und Verwaltung zum Klimaschutz ergriffen worden sind.
Insbesondere wird hervorgehoben, dass die Stadt Lippstadt erfolgreich am eea-Prozess teilgenommen hat und weiterhin teilnimmt und mehrfach als europäische Energie- und Klimaschutzkommune ausgezeichnet worden ist.

Einstimmig zugestimmt

Nach der Abstimmung lädt Herr Sommer sowohl die Ratsmitglieder als auch die zu diesem Thema zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 9. Juli ein.

3. Anregung gem. § 24 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt

hier: Beitritt der Stadt Lippstadt in das Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." und Bewerbung um das Label "StadtGrün naturnah"

151/2019/1

Es gibt Wortbeiträge von Herrn Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann, sowie der Herren Brülle und Bruns. Frau Jasperneite Bröckelmann stellt den Antrag, sich bereits in diesem Jahr um das Label „StadtGrün naturnah“ zu bewerben, spätestens aber im Jahr 2020. Ergänzend stellt sie einen Antrag auf getrennte Abstimmung. Herr Sommer erläutert, dass eine Bewerbung in diesem Jahr nicht möglich ist, dann müssen andere bereits beschlossene Projekte liegen bleiben. Gleichzeitig erklärt er, dass er sich vorstellen könne, sich auch bereits früher als 2021 für das Label zu bewerben, wenn hierfür entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Nach der Erläuterung von Herrn Sommer ändert Frau Jasperneite-Bröckelmann ihren Antrag ab. Sie beantragt weiterhin getrennte Abstimmung und spricht sich dafür aus, dass über die Bewerbung um das Label möglichst im Jahr 2020 erneut beraten wird. Abschließend lässt Herr Sommer getrennt über den Beschluss abstimmen.

Der Rat beschließt:

Die Stadt Lippstadt tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zum nächstmöglichen Termin bei.

Einstimmig zugestimmt

Über die Bewerbung um das Label „StadtGrün naturnah“ ist im Jahr 2021 erneut zu beraten.

Einstimmig zugestimmt bei 4 Enthaltungen

4. Umbesetzung in Ausschüssen

140/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Sportausschuss

Herr
Karl-Heinz Burghardt
Am Roßbach 4a
59556 Lippstadt

und

Herr
Jannis Kemper
Zillestraße 15
59558 Lippstadt

werden als stellvertretende Mitglieder benannt.

Schul- und Kulturausschuss

Herr
Boris Bottenbruch
An der Heideblume 8
59558 Lippstadt

wird als stellvertretendes Mitglied
benannt.

Stadtentwicklungsausschuss

Herr
Maximilian Reinberger
Königsberger Str. 4
59558 Lippstadt

wird als stellvertretendes Mitglied
benannt.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Herr
Hendrik Wieneke-Stöcker
Dionysiusstr. 5
59558 Lippstadt-Bökenförde

wird als stellvertretendes Mitglied
benannt.

Einstimmig zugestimmt

5. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und anderen Institutionen wahrzunehmen haben 163/2019

Nachdem Herr Sommer darauf hingewiesen hat, dass das KFE lediglich Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik GmbH heißt (und nicht Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik Lippstadt GmbH) und der Beschluss entsprechend angepasst werden muss, weist er auf die erforderliche Ergänzung des Beschlussvorschlags hin, die den Ratsmitgliedern per E-Mail übermittelt worden ist. Frau Rodeheger beantwortet eine Frage von Herrn Bohnhorst.

Der Rat beschließt:

Gesellschafterversammlung der KFE Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik GmbH

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Festlegungen zu treffen:

In die Gesellschafterversammlung der KFE Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik GmbH werden als Vertreter der Gesellschafterin Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH Herr Dr.

Dirk Drenk und als seine Stellvertreterin Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger entsandt.

Die Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Digitales Zentrum Lippstadt GmbH (DZM GmbH) erklären ihr Einverständnis, den Beschluss zur Berufung des neuen Geschäftsführers der DZM im Umlaufverfahren zu fassen.

Die Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Digitales Zentrum Mittelstand GmbH (DZM GmbH) werden angewiesen, der Berufung von Herrn Markus Helms zum Geschäftsführer der DZM GmbH zum 01.08.2019 zuzustimmen. Herr Helms ist allein vertretungsberechtigt. Der Geschäftsführer ist für Geschäfte zwischen dieser Gesellschaft (DZM GmbH) sowie der Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH von den Regelungen des § 181 BGB befreit.

Einstimmig zugestimmt

**6. Breitbandausbau - 6. Aufruf
Mittelbereitstellung für den Eigenanteil
159/2019**

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer, Cosack, Franz und Rüpp.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Finanzierung der im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im Kreis Soest zu leistenden Eigenanteile der Stadt Lippstadt in Höhe von 10 % wird zugestimmt. Der vom Kreis Soest kalkulierte vorläufige Betrag in Höhe von 800.000 € soll in den Haushaltsentwurf für 2020 wie folgt aufgenommen werden:

Haushaltsansatz 2020:	400.000 €
Finanzplan 2021:	400.000 €

Einstimmig zugestimmt

**7. Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt
hier: Vorlage eines Konzeptes zum Breitbandausbau
106/2019/1**

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Das der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Konzept zum Breitbandausbau an Schulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Einstimmig zugestimmt

8. Zuschuss an die Touristik & Marketing GmbH Bad Waldliesborn bzw. den Kur- und Verkehrsverein Bad Waldliesborn e. V.
101/2019

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Der Rat beschließt, der Touristik und Marketing GmbH Bad Waldliesborn bzw. dem Kur- und Verkehrsverein Bad Waldliesborn e. V. für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 72.500 € als Vorausleistung auf den zukünftigen Fremdenverkehrsbeitrag zu gewähren.
2. Dieser Betrag ist überplanmäßig bereitzustellen, da er durch den bisherigen Haushaltsansatz nicht gedeckt ist.

Der Betrag ist beim Kostenträger 15020120 "T&M Bad Waldliesborn / Kurpark e. V.", Sachkonto 5317000 „Zuschüsse an private Unternehmen“ überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen beim Kostenträger 16010100 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“, Sachkonto 5374000 „Kreisumlage“.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

9. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2018
hier: Zuleitung an den Rat (Entwurf zur Feststellung) zwecks Verweis an den Rechnungsprüfungsausschuss
164/2019

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Rat nimmt den nach § 95 GO NRW aufzustellenden und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2018 (Entwurf zur Feststellung durch den Rat) zur Kenntnis und verweist diesen zwecks Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich hierzu unmittelbar der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe in der Anlage (Originalniederschrift) enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt

10. Konzept zur Verwendung der Fördermittel des Landes NRW aus dem Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur (Gute Schule 2020) in den Jahren 2017 bis 2020
117/2017/2

An der Aussprache beteiligen sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-

Bröckelmann und Frau Rodeheger.

Der Rat beschließt:

Die Fördermittel (Kredit) aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von jeweils 1.408.808,00 EUR werden im Jahr 2019 für die in dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Konzept aufgeführten Schulinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt.

Einstimmig zugestimmt

11. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für investive Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahmen an der Städtischen Gesamtschule Lippstadt
154/2019

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer und Bohnhorst. Herr Bohnhorst bittet um Berichterstattung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Belüftungsanlage der Gesamtschule (Belüftung funktioniert nicht richtig; Probleme bei hohen Außentemperaturen).

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die Ermächtigungen, die aus dem Haushalt 2018 beim Kostenträger 03050100 (Gesamtschulen) konsumtiv in Höhe von 205.000 € in das Jahr 2019 übertragen wurden, werden beim Kostenträger Gesamtschulen in gleicher Höhe als investive Mittel bei den Positionen

7831000 - B03051002
Ersteinrichtung Gesamtschule in Höhe von 155.000 € und

7831000 - B03051003
Ausstattung Fachräume (Lehrmittel Erstausrüstung) in Höhe von 50.000 €

überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt beim Sachkonto 5431300 (Geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG) beim Kostenträger 03050100 (Gesamtschule).“

Einstimmig zugestimmt

12. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

12.1. Hinweis auf die Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 1. September 2019

Herr Sommer weist auf die Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 1. September 2019 hin (Einladung ist den Ratsmitgliedern bereits per E-Mail übermittelt worden).

12.2. Frage von Herrn Morfeld zum Stand "Postgelände"

Herr Morfeld nimmt Bezug auf die erlassene Veränderungssperre für das Postgelände und fragt nach, ob bereits Gespräche mit dem Architekten stattgefunden haben. Herr Sommer teilt mit, dass die entsprechende Einladung verschickt wurde.

12.3. Frage von Herrn Salmen zur Umgestaltung "Weidegrund"

Herr Salmen fragt im Namen von Anwohnern des Weidegrundes, warum der Bereich zwischen Ulmenstraße und Unter den Eichen nicht umgestaltet wird. Herr Sommer weist in diesem Zusammenhang auf den zuständigen Fachausschuss (Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss) hin.

Ende des öffentlichen Teils um 19:40 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin